

VERSUCH EINES SCHLÜSSELS ZUR BESTIMMUNG DER MYCENA-ARTEN MIT RETTICHGERUCH

von R.Courtecuisse 1986
Roh-Übersetzung: Peter Dobbitsch

1a) Sporen nicht amyloid. Hut bis 25 mm Durchmesser, hell graubraun, gemischt mit lila bzw. braunrosa. Lamellen oft deutlich herablaufend, mindestens mit Zahn, häufig gebogen, mit gleichfarbiger Schneide. Sporen 5-7,5 x 2,5-4,5 µm. Im allgemeinen etwas feuchtigkeitsliebend. -- P.73:

MYCENA PEARSONIANA Dennis ex Sing.

= *Myc.pseudopura* ss.Pearson, Kühner

1b) Sporen amyloid 2

2a) (1b) Lamellenschneide andersfarbig als die Flächen, braunrosa, braunrot, lilarötlich oder purpurbräunlich 3

2b) Lamellenschneide gleichfarbig oder nicht mit deutlich dunklerer Schneide 5

3a) (2a) Sporen fast rund bis kurz eiförmig, 6,25-7,5 x 6-7,5 µm. Hut braunrosa bis braunkarmin oder mit orangefarbiger Tönung, 10-18 mm Durchmesser (bei **VAR.PURPUREOSQUAMULOSA** Raithelhuber bis 30 mm Durchmesser und purpurlila faserschuppig, mit zugespitzten Cheilozystiden). Lamellen ausgerandet angewachsen, cremefarbig mit braunrosafarbiger bis lilarötlicher Schneide. Stiel 30-40 x 1-2,5 mm, braunrötlich bis braunorange. Cheilozystiden beim Typus stumpf (zugespitzt bei **FO.ACUTECYSTIDIATA** Raithelh. ined.). Argentinien:

MYCENA NEUHOFFII Raithelhuber

3b) Sporen deutlich länglich, Q = etwa 2 oder mehr 4

4a) (3b) Sporen 4,5-7(-10) x 2,5-3 µm. Hut graulila bis braunviolett, bis 5 cm Durchmesser. Stiel 35-70 x 4-6 mm, leicht faserig bis fast kahl, etwas blasser. Lamellen schmutzig violettgrau, dunkelpurpurn bis schwarzpurpurn gerandet. Pleurozystiden zahlreich, identisch mit den Cheilozystiden, 60-90 x 10 µm. Unter Laubbäumen, im allgemeinen bei Fagus (Rotbuche). Fast kosmopolitisch. -- P.72; C.272:

MYCENA PELIANTHINA (Fr.ex Fr.) Quel.

4b) Sporen 8-10 x (3,5-)4-5 µm. Hut noisettebraun bis purpur-weinrot, oft mit gelben Nuancen, bis 7 cm Durchmesser. Stiel 30-80 x 5-10 mm, oben auch gelblich, faserig. Lamellen mit roter bis purpurfarbiger Schneide. Pleurozystiden 60-80 x 9-15 µm. Cheilozystiden zahlreich, 40-60 x 9-15 µm. USA, Kanada:

MYCENA RUTILANTIFORMIS Murril

5a) (2b) Lamellen angewachsen, leicht mit Zahn herablaufend oder fast herablaufend 6

5b) Lamellen ausgerandet; höchstens fast gerade angewachsen, aber oft deutlich ausgerandet 8

6a) (5a) Hut am Rand lila gezont, bis zu 2 cm Durchmesser. Lamellen braun-rosa. Argentinien. Taxonomische Stellung muß noch geklärt werden:

MYCENA PURA SSP.RAPHANACEA Raithelhuber

- 6b) Hut ungezont. Auch die Lamellen nicht dunkel. 7
- 7a) (6b) Hut mit streifig-runzeligem Rand (gefurcht, kammrandig ?). Stiel 70-85 x 3-4 mm. Sporen (3,5-)5-5,5 x (2,5-)2,75-3,75 µm. Argentinien. Taxonomische Stellung muß noch geklärt werden:
MYCENA PURA VAR.MARPLATENSE Raithelhuber
- 7b) Hut fleischgrau bis fleischbraun oder fast lilafarbig, bis zu 2 cm Durchmesser. Stiel 20-30 x 3-4 mm. Sporen 5-6 x 2,5-3 µm. Cheilozystiden selten, 50-60 x 10-14 µm. USA:
MYCENA KUEHNERIANA A.H.Smith
- 8a) (5b) Hut weiß 9
- 8b) Hut gefärbt 10
- 9a) (8a) Sporen 5-7 x 2,5-3 µm. Hut bis zu 3,5 cm Durchmesser. Stiel weiß, durchscheinend, 40-90 x 2-3 mm. Nach Smith mit dem Habitus von *Mycena polygramma*. Pleurozystiden 40-60 x 10-16 µm. Cheilozystiden 30-45 x 9-18 µm. CSSR, D, Japan, USA:
MYCENA SUBAQUOSA A.H.Smith
- 9b) Sporen 6-10 x 3-3,7 µm. Hut bis 3 cm Durchmesser. Stiel weiß bis rosa oder blaß lila, manchmal nur beim Eintrocknen. Pleuro- und Cheilozystiden wie beim Typus. CSSR, D, F, I, Marokko:
MYCENA PURA FO.ALBA (Gill.) Kühner
= *Mycena microspora* Velenovsky
- 10a) (8b) Hut klein, bis 1,5 cm Durchmesser, häutig, durchscheinend, violettlich. Stiel braungelb, 40 x 1 mm. Sporen 6-7 x 3 µm. Lamellen rosagelb. Verdient den Rang einer eigenständigen Art. Tansania:
MYCENA PURA VAR.GRACILENTA P.Henn. ap. Engler
- 10b) Hut und Stiel weniger klein und zierlich 11
- 11a) (10b) Hut in der Farbe deutlich vom Stiel verschieden, letzterer nicht nur blasser oder weißlich. 12
- 11b) Hut und Stiel in der Farbe vergleichbar, wenn auch der Stiel blasser oder weißlich sein kann. ..13
- 12a) (11a) Hut gelb. Stiel lila-violett. Frankreich (?):
MYCENA PURA FO.LUTEA (Bres.) Kühner
- 12b) Hut grau-blau-grün mit falbem Buckel und rosa-purpurnem Stiel. Frankreich, GB, Italien. -- Bres.227:
MYCENA PURA FO.MULTICOLOR (Bres.) Kühner
- 13a) (11b) Hut sehr dunkel, violettlich-kastanienbraun, mit +/- deutlichen konzentrischen Zonen, mit oft blasserem Buckel, ockerlich, bis 45 mm Durchmesser. Stiel mattbräunlich bis violettgrau, oft zusammengedrückt, fast wurzelnd, 60-80 x 2-5 mm. Sporen 6,5-8 x 3,3-4,5 µm. Pleurozystiden sehr selten. Cheilozystiden reichlich, 32-60 x 5-12 µm. Geruch im Anschnitt stark rettichartig, aber frisch anfangs fruchtig und dann stark nach Tabak. Im allgemeinen unter Buchen. Ähnlich wie die obige Art:
MYCENA DIOSMA Krieglsteiner & Schwöbel
- 13b) Farben nicht so dunkel, weniger braun. Niemals mit Tabak-Geruch. 14
- 14a) (13b) Hut lila, manchmal mit gelblichen, bläulichen, violettlichen Nuancen; bis 4 cm im Durchmesser. Stiel 45-70 x 2-7 mm. Sporen 6-10 x 3-3,5(-4) µm. Pleurozystiden 40 x 12 µm.

Cheilozystiden ähnlich, 60-70 x 10-20 µm. (Falls Stiel fleischig und faserig, vgl. **MYCENA PURA VAR. CARNEA**. Ihr taxonomischer Wert ist unsicher!) - Kosmopolitische Art. -- Bres.226; D.239:
MYCENA PURA (Pers.ex Fr.) Kummer
= *Mycena pseudopura* Cooke

14b) Farben deutlich ins Rosa gehend, manchmal rosa-lila. Stiel sehr blaß bis weißlich. 15

15a) (14b) Hut rosa-lila, bis 25 mm. Stiel weiß. Sporen 6,75-8,25 x 4,2-5 µm. Argentinien:
MYCENA ROSAVIOLOACEA Raithelhuber

15b) Hut altrosa bis zartrosa, sehr elegant, oft deutlich gebuckelt, regelmäßig geformt, bis 6 cm im Durchmesser. Stiel weißlich bis blaß rosa oder unten gelblich. Sporen wie bei *Mycena pura* (?). Oft unter Buchen, gern auf Kalk.-- Bulgarien, CSSR, D, F, I, UdSSR:
MYCENA ROSEA (Bull.) Gramberg

Anm.: Es existiert eine Aufsammlung von J.L.Cheyne mit dem Geruch einer *Clitocybe phaeophthalma* = forma ?